

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 49 (1971)

Heft: 12

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



um neuen Jahr
viel Glück und Sonnenschein
wünschen allerseits
Verlag, Vorstand und Redaktor

Monatsprogramm

Mitgliederversammlung

Mittwoch, den 5. Januar 1972, 20.15 Uhr, Casino, Burgerratssaal.

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 1. Dezember 1971
2. Mutationen
3. Mitteilungen
4. Verschiedenes

Rucksackerläsete

Ostertouren 1971 im Allalingebiet (E. Burger)
Bernina Disgrazia (F. Brechbühler)
Bernina Biancograt (Ch. Hausmann)
Hangendgletscherhorn (Ch. Hausmann)
Seniorentouren (Ch. Schaer)
Alphubel, Rotgrat (G. Hänni)
Calanques, Mont Blanc (K. Schneider)
Morgenberghorn (E. Burger)
Putzete in der Gspaltenhornhütte (A. Furer)
Angehörige und Gäste sind herzlich eingeladen!

Touren und Anlässe im Januar

9. Staldenflüe 2262 m. Leiter: P. Spycher
9. Bonderspitz 2546 m Seniorenskitour. Leiter: H. Zumstein
16. Krummfadenflue 2074 m. Leiter: H. Blaser
- Do. 20. (SFAC) Seile und ihre Belastung. Leiter: R. Grünenwald
- 22./23. Turnen 2079 m — Buntelgabel-Niederhorn 2077 m — Seehorn 2281 — Kummigalm 2152 m (Seniorenskitour). Leiter: O. Tschopp
23. Scheibe 2150 m — Mähre 2087 m — Alpiglenmähre 2042 m. Leiter: W. Gilgen
30. Elsighorn 2341 m — Metschstand 2320 m. Leiter: E. Burger
30. Langlauf im Jura (Senioren). Leiter: R. Ritter, Telephon 44 69 82

Subsektion Schwarzenburg

23. Bürglen. Leiter: E. Hirter

Veteranen

8. Samstagnachmittag: Bätterkinden-Alpenzeiger-Grafenried-Fraubrunnen. Bern ab: 13.24 Uhr, Rückkehr 19.17 Uhr. Bätterkinden retour lösen. Leiter: H. Juncker, Telephon 45 16 61
15. Samstagnachmittag: Gurtenhöck.
18. Besprechung (und Meldeschluss) für die Skitourenwoche San Bernardino, im Clublokal um 20.15 Uhr. Leiter: A. Christeler, Telephon 038 25 57 58.
20. Donnerstag: Schangnau-Bürkelihubel, Skitour, ca. 4 Std. Rucksackverpflegung. Bern ab: 07.03 Uhr, Rückkehr 19.00 Uhr. Schangnau retour (über Wiggen) lösen. Leiter: H. Juncker, Telephon 45 16 61. Meldeschluss: 17. Januar.

Voranzeige: 1.—3. Februar: Kübelialp, mit Senioren Sektion UTO.
Leiter: W. Gosteli, Telephon 45 32 42. **Meldeschluss:** 28. Januar.

Jugendorganisation

9. Gerihorn. Leiter: Hadorn
- 22./23. Kübeli-Lawinendemonstration. Leiter Ruchti

Photosektion

Dienstag, 11. Januar 1972, um 20.15 Uhr im Clublokal.

Clubkamerad Charles Schaer zeigt Farbendias aus unserer Alpenwelt (Bergtouren 1971).

Gäste sind freundlich eingeladen.

Voranzeige

Auch nächstes Jahr wird die Sektion Bern des SAC im Oberland einen **Büchsli-Wildheuet** veranstalten. Rund um ihre Hütten und entlang der Zugangswege kann nach einer provisorischen Hochrechnung wieder eine gute bis sehr gute Ernte erwartet werden.

Jedenfalls brauchen wir uns die Frage «Où sont les déchets?» vorderhand nicht zu stellen. Es sind rund zweihundert Jahre her, seit sie von einem Kollegen Horace-Bénédict de Saussures, dem berühmten Bergsteigerpionier, aufgeworfen wurde. Die beiden standen damals staunend vor der wohlgestalteten Gipfelpyramide des Matterhorns, diesem dreikantigen, wie von Künstlerhand gemeisselten Obelisken. Was sie dabei sehr verwunderte, war eben, dass nach solch grandioser Bildhauerarbeit keine Abfälle um das Horn herumlagen. Seither hat sich auch dort manches geändert; heute gibt es kaum mehr einen Berg ohne Geröll und Gerümpel.

Immerhin kann man sich fragen: Ist die Verheerung wirklich derart unheimlich geworden, wie sie der Psalmsänger in diesem Blatt so bitter beklagt? Zweifellos hat er mit Auge, Nase und Ohr selbst viel Unangenehmes wahrgenommen, und was seinen fünf oder sechs Sinnen verborgen blieb, das haben ihm die Massenmedien überreichlich und unverblümt zugetragen. Es ist leider so: Die Verschmutzung nimmt immer grössere Ausmasse an. Himmel, Erde, Wasser, Firn, alles scheint langsam, aber unaufhaltbar, zugrundegehen zu müssen.

Denken wir nur an den guten alten, grässlich verdreckten Vater Rhein, der tagtäglich tonnenweise Arsenik, Zyankali, Quecksilber und andere hochgiftige Stoffe dem Meer zuwälzt. Die Holländer holen ihr Trinkwasser bereits per Schiff tetraverpackt von Norwegen herüber. Dabei würde beim vorhandenen Gefälle doch der Bezug durch Pipeline aus der Schweiz näherliegen. Aber eben, wir haben kaum noch genug sauberes H₂O zum Zähneputzen, und sind nicht einmal in der Lage, unsere besten Freunde damit zu bedienen. Mit destilliertem, pasteurisiertem, uperisiertem und gar gebranntem Wasser könnten wir ihnen gut noch eine Zeitlang aushelfen — aber da tun sie auch wieder wunderlich.

Nun aber wieder allen Ernstes zur Sache: Unsere Mitglieder sind dringend dazu aufgerufen, an der nächsten **Bergputzete** im Quellgebiet von Aare und Rhein kräftig mitzuwirken. Nur so können wieder klare Bäche, gesunde Flüsse entstehen. Freiwillige Helfer melden sich frühzeitig bei den Hüttenchefs.

+++

Mutationen

Neueintritte

Dousse Marcel, techn. Angestellter, Duensstrasse, 3186 Düdingen
empfohlen durch Peter Grüschor und Ernst Burger

Gossweiler Jacques A., Direktor, Breichtenstrasse 5, 3074 Muri
empfohlen durch Hans Steiger

Jørgensen Klaus E., Buchdrucker, Steinbruchweg 23, 3072 Bern
empfohlen durch Ernst Schmied und Otto Kehrwand

Mettler Hanspeter, GD PTT, Graffenriedstrasse 5 A, 3074 Muri
empfohlen durch Hans Burri und Toni Tschudi

Witschard Ernest, Koch, Engehaldenstrasse 85, 3000 Bern
empfohlen durch René Bocchetti und Paul Spörri

Eintritt als Sektionsmitglied

Wieland Werner, Gärtner, Blankweg 81, 3072 Ostermundigen
empfohlen durch seine Stammsektion Weissenstein

Uebertritte aus der JO

Brun Andreas, cand. med., Herrengasse 19, 3011 Bern

Rohr Christian, Aebnitstrasse 28, 3074 Muri

Tschabold Walter, FEAM, Haag 117, 3634 Thierachern

Wildberger Andres, stud. phil. nat., Messerliweg 29, 3027 Bern
alle empfohlen durch den JO-Chef Christian Ruckstuhl